

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	9
<b>I. Die einwandfreie Demokratie –</b>	
<b>Konsensmethoden des „politischen Liberalismus“ bei John Rawls –</b>	
<b>Alternativen bei Nikolaus von Kues und Jacques Maritain</b> .....	24
<b>I. Fragwürdige Methoden</b> .....	24
1. Dem Staat Grundsätze andemonstrieren .....	24
2. Abstrahieren und neu strukturieren .....	31
3. Moderne mit Bürden der Vernunft .....	40
4. Entweder Terror oder Toleranz .....	44
5. Identifikation mit einem Minimum .....	49
6. Synthese einer gemeinsamen Basis .....	54
7. Öffentliche Rechtfertigung als Integration .....	59
8. Suggestiv darstellen und Strittiges meiden .....	62
9. An der Oberfläche bleiben .....	70
10. Toleranz nicht bloß durch Kompromiß .....	74
11. Ein Arrangement zwecks Akzeptanz .....	79
12. Neues normieren, vermitteln und bestärken .....	84
<b>II. Bedenklicher Gleichsinn</b> .....	90
1. Vieldeutig übergreifender Konsens .....	90
2. Eindeutigkeit durch Souveränität .....	96
3. Riskante Konsensperfektion .....	102
4. Die Gegenthese der Konkordanz .....	104
5. Mehrfacher Pluralismus .....	108
6. Fragliche Eignung für politische Einheit .....	116
7. Widersinnige Folgen von „politisch“ Liberalem .....	121
8. Vervollständigung und Restriktion .....	126
9. Alternativen zum übergreifenden Konsens .....	134
10. Angreifbarkeit immunisierter Theorie .....	144
11. Pluralität „politischer“ Konzeptionen .....	150
12. Selbstaufhebung der Theorie .....	154

<b>III. Die Alternative der Menschenrechte .....</b>	160
1. Die Politik praktischer Konvergenz .....	160
2. Vordringliche Rechte statt Vormacht des Angestrebten .....	164
3. Realisierungskontrolle statt souveräner Zensur .....	168
4. Menschenrechte der Mäßigung oder der Manipulation .....	172
<b>2. Teil</b>	
<b>Forum der Vernunft – oder Tribunal korrekter Toleranz? Analysen und Alternativen zu Tammelo, Rawls und Forst</b>	178
<b>I. Das Forum der Gerechtigkeitsargumentation bei Ilmar Tammelo .....</b>	178
1. Eine Stätte der Einsicht für Partner und Mitarbeiter .....	178
2. Ein offenes Zentrum auch der Toleranz .....	180
<b>II. Das Forum der vernünftigsten Konzeption politischer Werte bei John Rawls – oder Alternativen dazu .....</b>	184
1. Dualistische Denkweise .....	184
2. Basiskonsens als Patentlösung .....	189
3. Fragwürdige Notbehelfe .....	193
4. Revolutionäre Einheitstherapie .....	198
5. Vereinheitlichung statt Kooperation .....	201
6. Förderung nur der benötigten Tugenden .....	206
7. Überfrachtete Öffentlichkeit .....	211
8. Wesentliche Verfassungsinhalte .....	216
9. Berufung auf politische Werte .....	220
10. Diktat einer Diskussionsform .....	227
11. Rückgriff auf nichtpolitische Werte .....	235
12. Manipulierende Wertverwendung .....	238
13. Begründung in windiger Abstraktionshöhe .....	245
14. Die Alternative einer Abwägung in Kenntnis der Situation .....	248
15. „Toleranz“ für eine Autonomie ohne Gewaltverzicht .....	255
16. Fragwürdige Verwendung des Mehrheitsprinzips .....	261
17. Herrschaft einer einzigen Auffassung .....	267
18. Disponible Grenzen des öffentlichen Vernunftgebrauchs .....	271
19. „Toleranz“ vor und nach der Machtergreifung .....	275
20. Das Verfassungsgericht einer Ersatzmoral .....	279
21. Ein Erziehungsideal für den Staatsbürger .....	283
22. Reziprozität und öffentliche Verstellung .....	289

**III. Kontexte und Konstrukte diskursethischer Toleranztheorie bei Rainer Forst – oder Alternativen zu ihnen**

<b>Forst – oder Alternativen zu ihnen</b> .....	294
1. Moralistisch, nicht bloß ethisch oder nur politisch .....	294
2. Ein revidierter Großkonsens .....	298
3. Ein fragwürdiges Auditorium .....	302
4. Ambivalente Kontextdifferenzierung .....	305
5. Banalisierung des Pluralismus .....	309
6. Komponenten des Unbegriffs einer Ablehnungstoleranz .....	314
7. „Toleranz“ als Ressentiment plus Nachgiebigkeit .....	320
8. „Toleranz“ als Abwägung plus Intransigenz .....	325
9. Die Groteske der „dezentrierten“ Person .....	331
10. Verwechslung von Brauch und Mißbrauch .....	337
11. Eine problematische Auswahl von Konzeptionen .....	341
12. Die verzeichnete Erlaubnis-Toleranz .....	346
13. Eine Koexistenz-Auffassung und die Alternative der Konkordanz .....	353
14. Die Konzeption der Wertschätzung und die des Respekts .....	357
15. Grenzfälle des Untolerierbaren .....	364
16. Überbetonung solidarischer Toleranz .....	367
17. Aufteilung kritisch beurteilender Toleranz .....	373
18. Tendenziöses zur Toleranzsituation .....	376
19. Enthemmende Akzeptanz .....	381
20. Der sogenannte „ethische“ Kontext .....	386
21. Hyperliberale Autonomie .....	395
22. Unzureichende Kritik und falsche Toleranz .....	400
23. Exkurs: Die Krise der Superklugen .....	407
24. Zwei Modelle zur Respekt-Toleranz und ein Alternativmodell .....	414
25. Fatale Verabsolutierung von Laizismus oder Multikulturalismus .....	420
26. Vorteilhaftes der „formalen“ oder der „qualitativen“ Gleichheit .....	424
27. Immer mehr Heilige Kühe .....	428
28. Anmaßungen militanter Tugend .....	437
29. Die Zwickmühle der Antidiskriminierung .....	440
30. Durch Veto gleicher als gleich .....	448
31. Das Waffenlager des „Unumstrittenen“ .....	454
32. Ein durch Glücksvorstellungen pervertierter Respekt .....	463
33. Konsenszwang oder legitimes Interesse .....	466
34. Gewissenhafte Gewissenswidrigkeit .....	473
35. Die Kontextvirtuosen und ihre Kriegsschauplätze .....	477

<i>3. Teil</i>	
<b>Die Rechtfertigungsdemokratie – Untersuchungen zu Rainer Forst und aktuellen Fragen</b>	488
<b>I. Sündenfälle einer agnostischen Rechtfertigungslehre</b>	488
1. Das Rechtfertigungswesen mit seinen zwingenden Gründen	488
2. Moralersatz mit neuem Prinzip und neuem Grund-Recht	491
3. Vereinnahmung der Menschenrechte und der Menschenwürde	496
4. Vernachlässigung der sozialen Zuordnungsverhältnisse	505
5. Dominanz zurückweisender Gründe	512
6. Leugnung der Verantwortung für den Anderen	519
<b>II. Eigenwilligkeiten politisierter Diskursethik</b>	527
1. Ungeklärte Objektivität einer Diskurs-Chimäre	527
2. Hypertrophie intersubjektiver Begründung	531
3. Begründungsmacht von Rechtfertigungsautoritäten	536
4. Verkürzung des Sozialen, der Würde und der Moral	543
5. Reduktionismus der Grundstruktur und der Machtfrage	549
6. Transformation der Toleranz in das Veto	555
7. Künstliche Sphäre zwingender Gründe	561
<b>III. Folgen einer Denkweise der Rücksichtslosigkeit</b>	565
1. Ruin des Verfassungsstaats infolge permanenter Revision	565
2. Substitution kultureller Integrität durch legitimierende Akzeptanz	572
3. Benachteiligung der Kultur durch den „Volkssouverän“	578
4. Vom Regen des Paternalismus in die Traufe der Modernisierung	586
<b>Ausblick:</b>	
<b>Vermeintlich „gerechte“ Toleranz an der Wahrheit vorbei</b>	593
<b>Literaturverzeichnis</b>	600
<b>Sachwortverzeichnis</b>	622